
Subject: LAUTE Nachbarn.

Posted by [Billig](#) on Sun, 30 Nov 2014 00:14:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute.

Ich hab ein großes Problem mit meinen Nachbarn. Ich wohne nun seit 1 Jahr in meiner Wohnung. Ist eigentlich eine sehr gute Gegend, in der ich schon mein Leben lang lebe. Sehr ruhig.. Sollte man meinen.. In meiner unmittelbaren Nachbarwohnung waren bis jetzt immer irgendwelche komischen Leute. In den 1 Jahr wo ich drinn lebe, hatte ich insgesamt 3 verschiedene Nachbarn/Parteieln. Aber die, die jetzt drinn leben sind ganz besonders.... scheisse. Wie ich von manchen Bewohnern dieses Wohnblocks hörte, fragt der Vermieter nicht nach. Er setzt die Miete etwas höher an, und dafür lässt er ALLES rein..

Momentan wohnt (regulär) ein Inderpärchen drinn. Mir ist da eigentlich ziemlich scheiss egal wer oder von welcher Nation da wer drinn wohnt.. Allerdings wohnen da mindestens 2 Parteien drinn. Mindestens.

Ja gut, ist mir auch latte.

Das Problem ist: Die sind sowas von laut. Und ich rede nicht von untermittags laut. Nein, in der Nacht. Ich habe mittlerweile schon richtige Schlafprobleme weil die gerade so rumschreien und das um eine Zeit von ca 05:00. Ist eigentlich Pflichtprogramm (also echt jeden Tag) dass die um ne Zeit von 00:00 bis 05:00 extrem laut sind...

Was hab ich gemacht? Ich ging rüber.. Red mit denen mal, dass das so nicht geht. Laber da auf deutsch. Wie ich fertig war, meinen die.. In english pls.. gut, hab ich ihnen das auf englisch nochmal erklärt.. Geholfen hats nen Furz. Wieder jeden Tag extrem laut.

Und ich mein in einer Lautstärke wo man (als Mensch der echt seine Ruhe beim Einschlafen braucht) nichtmehr pennen kann. Ich will natürlich zwischen 00:00-05:00 wenn das der Fall ist, auch nichtmehr aufstehen und denen Gas geben.

Was soll ich machen? Ich habe heute nen Zettel geschrieben, auf der einen Seite auf Deutsch, auf der Rückseite auf englisch. Den werde ich Ihnen morgen an die Tür picken. Darauf hab ich ganz klar geschrieben, dass sie das unterlassen sollen. Wenn dies nicht der Fall ist, werde ich die Polizei rufen. Oh man, ich hasse sowas von wegen Polizei, weil ich auch echt gern mal Party mach. Aber bei mir ist das ein Tag in 2 Monaten und bei denen ist es jeden Tag.. Wird hier im Haus vermutet, dass das illegale sind.. Mir is das sowas von wurscht, wie gesagt, die können gern da sein, und will auch nicht dass die wegen mir Probleme bekommen.. aber den Lärm halt ich langsam nichtmehr aus...

Wie würdet ihr das machen? Wenn man mal ein paar Nächte nicht schlafen kann, nervt halt ziemlich...

Subject: Aw: LAUTE Nachbarn.

Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 30 Nov 2014 00:24:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Polizei rufen und denen zustecken, dass die evtl. illegal da sind.

Subject: Aw: LAUTE Nachbarn.
Posted by [pilos](#) on Sun, 30 Nov 2014 00:37:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reden bringt nicht viel

protokoll führen

schallpegelmessgerät zulegen..damit kannst du 24/7/365 dokumentieren

[<http://www.ebay.de/itm/251688614616?>

vermieter, dann verwalter, dann anwalt anschreiben

Subject: Aw: LAUTE Nachbarn.
Posted by [ru-power](#) on Sun, 30 Nov 2014 00:38:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 30 November 2014 01:37reden bringt nicht viel

protokoll führen

schallpegelmessgerät zulegen

http://www.ebay.de/sch/i.html?_from=R40&_sacat=0&_nkw=l%C3%A4rmmessger%C3%A4t&_sop=15

vermieter, dann verwalter, dann anwalt anschreiben

wenn das gerät net geeicht ist taugts nur für dich selbst^^

Subject: Aw: LAUTE Nachbarn.
Posted by [pilos](#) on Sun, 30 Nov 2014 00:44:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Sun, 30 November 2014 02:38

wenn das gerät net geeicht ist taugts nur für dich selbst^^

das ist schnuppe es reicht sogar, dein subjektives empfinden

<http://www.deutsche-anwaltshotline.de/rechtsberatung/100826-wie-kann-man-rechtlich-gegen-naechstliche-ruhestoerungen-der-nachbarn-vorgehen>

Zitat: Am besten schreiben Sie hierzu täglich ein Lärmprotokoll, in dem Sie genau die Art des Lärms, den Zeitpunkt und die Intensität beschreiben. Zeugen können hier natürlich auch hilfreich sein.

ausserdem

http://media.arbeiterkammer.at/wien/PDF/Publikationen/Nachbarrecht_2013.pdf

Subject: Aw: LAUTE Nachbarn.
Posted by [Mona](#) on Sun, 30 Nov 2014 07:07:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 30 November 2014 01:37reden bringt nicht viel

protokoll führen

schallpegelmessgerät zulegen..damit kannst du 24/7/365 dokumentieren

[<http://www.ebay.de/itm/251688614616?>

vermieter, dann verwalter, dann anwalt anschreiben

Ich würde mir das auch nicht antun, da nun quasi jeden Tag als Bittsteller aufzulaufen. Es scheint ja ohnehin keinen Menschen zu interessieren - was immer du da vorbringst. Und da jetzt womöglich noch an der Tür/im Treppenhaus aneinander zu geraten - sowas braucht ja kein Mensch...

Wie es in Österreich ist, kann ich nicht sagen. Aber hier bei uns ist der Weg über den Vermieter oder Verwalter zwar korrekt, aber im schlechtesten Falle auch langwierig, wenn nicht sogar wenig aussichtsreich. Wir haben hier unten im Haus auch so einen Vogel, der jede Nacht irgendwelche komischen Gestalten da hat (die kommen nur nachts anmarschiert), Party macht und den Leuten unten den Schlaf raubt.

Mit dem Vermieter/Wohnungseigentümer sprechen - hat nix gebracht. Verwalter einschalten und ihn in Vertretung unserer Eigentümergemeinschaft ein offizielles Anschreiben an den Mit-Eigentümer senden lassen - hat auch nix gebracht.

Wenn dir das zu langwierig ist und/oder du keinen Anwalt einschalten möchtest, da dies ja ohne Rechtsschutzversicherung zunächst Kosten verursachen kann:

Nur die Polizei hat eine Handhabe, direkt vor Ort einzuschreiten und ab 22h Nachtruhe einzufordern. Ich würde alles dokumentieren und dann jeweils die Polizei anrücken lassen. Die werden bei Wiederholung auch an den Vermieter herantreten - das hat in der Regel etwas mehr Gewicht. Auch hat man in letzter Konsequenz vor Gericht mehr Beweiskraft durch eigene Dokumentationen und Polizisten, die sich selber von dem jeweiligen Geschehen überzeugt haben.

Subject: Aw: LAUTE Nachbarn.
Posted by [chribe](#) on Sun, 30 Nov 2014 14:07:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab 3 Jahre neben ein türkischen Café gewohnt. Nie wieder. Normales Leben ist gar nicht mehr möglich. Jede Nacht bis 3-4 Uhr rumgepolter und laute Gespräche. Und tagsüber nur Gehepe von vorbeifahrenden Autos, weil man ja immer die Leute aus dem Auto heraus grüßen muss, die im oder vor dem Café sitzen. Polizei sagte nur, indirekt, man sollte sich den kulturellen Gegebenheiten im Viertel abfinden.

Subject: Aw: LAUTE Nachbarn.
Posted by [Yogi](#) on Sun, 30 Nov 2014 14:12:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geh zu deinem Vermieter - der ist dafür verantwortlich, dass du nicht durch Dritte beeinträchtigt wirst und muss sich um die Unterlassung bzw. Verhinderung der Störung kümmern (kann bei Nichteinhaltung der Unterlassung sogar zur Kündigung des störenden Mieters führen). Für die Zeit, in der du beeinträchtigt wirst, steht dir grundsätzlich auch eine Mietzinsminderung zu (über das Ausmaß muss allerdings verhandelt werden). Die Polizei zu rufen ist auch nie verkehrt. Der Mieterschutzverband ist eine gute Anlaufstelle.

Subject: Aw: LAUTE Nachbarn.
Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 30 Nov 2014 14:20:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ohje bin schon 2x wegen sowas umgezogen. polizei kannst vergessen. die kommen bei sowas nichtmal. und wenn dann dürfen die nix machen ausser versuchen mit dem mieter zu reden. mein bruder hatte da mit der polizei mehr glück weil er sagte, dass da auch ein kind schreie und die eltern heftig streiten und da waren die freundlichen in kürzester zeit da (nicht dass die eltern dem kind was antun)

Subject: Aw: LAUTE Nachbarn.
Posted by [Trinitas](#) on Sun, 30 Nov 2014 15:05:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Billig

hast eigentlich schon die Lösung indirekt selbst genannt. Geld in Form von Mietzins!
Das scheint für den Vermieter leider der einzige Maßstab zu sein, der für ihn wichtig zu sein scheint. Genau da kannst Du ihr zur Handlung bringen.

Protokollieren ist ein sehr richtiges Vorgehen, was die anderen schon vorgeschlagen haben.
Daneben könntest Du versuchen, andere Nachbarn diesbezüglich anzusprechen- ich kann mir nicht vorstellen, dass Dich das nur allein nervt und betrifft- wenn das so laut ist.

Wenn/ falls die Polizianten nichts erreichen sollten, dann wäre es eine gute Idee, die Miete zu mindern- wegen unzumutbarer und andauernder - damit die Wohn- und Lebensqualität/ Gesundheit beeinträchtigender Lärmbelästigung. da brauchst Du auch den Vermieter nicht um Erlaubnis zu fragen- es gibt dafür Prozentspannen, innerhalb derer man angemessen!! mindern darf.

Stell Dir vor, andere Nachbarn machen das auch (deswegen nachfragen)- also mindern- das tut dann dem Vermieter weh und sollte ihn zum Handeln bewegen- also gegen die Lärmverursacher.

Subject: Aw: LAUTE Nachbarn.
Posted by [EinesTages](#) on Sun, 30 Nov 2014 22:54:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn es Tamilen sind dann musst du ***Edit*** wir hatten auch mal so ne Problem 3 Kinder haben rum gerannt und nicht half bis meine Brüder ihn ***Edit***. dann hatten wir sowieso die Kündigung erhalten aber das gute die auch

Edit:

Wenn das kein ausgesprochen makaberer "Scherz" ist, dann kann ich dazu nur sagen:
Dass du dich traust, hier sowas zu veröffentlichen und quasi als RATSCHLAG an die Hand zu geben:

GANZ dickes

Mona

Subject: Aw: LAUTE Nachbarn.
Posted by [Mistral](#) on Mon, 01 Dec 2014 14:48:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wieso denn gehst du in die Polizei nicht? unverschämte Meschen

Subject: Aw: LAUTE Nachbarn.
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 02 Dec 2014 13:20:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Billig

ach so, ich meinte das mit dem Miete mindern natürlich in der Reihenfolge:

1. Verursacher ansprechen
 2. Protokollieren und Mitmieter ins Boot holen, ggf. Polizei benachrichtigen- da wird es amtlich
 3. Vermieter informieren und um Abhilfe ersuchen /Frist setzen
 4. nach erfolglosem Ablauf der gesetzten Frist Miete mindern- natürlich die ganze Zeit weiterprotokollieren
-

Subject: Aw: LAUTE Nachbarn.
Posted by [EinesTages](#) on Tue, 02 Dec 2014 14:24:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein keine scherz! es gab schon zuvor kleine Auseinandersetzungen bis die Polizei kam und es hiess immer wir könnten nichts tun beschwert euch beim Vermieter! Vermieter hat sowieso nichts gemacht bis es genug war und ja.. ich dachte zuvor Tamilen und Indie was die auch sind friedliche Menschen aber das ist nicht wahr! das sind Monster wenn man se gut und richtig kennt! das hässlichste ist die arbeiten in fast jeder Restaurant und beobachtet mal die meisten sind sehr unhygienisch sie waschen nicht mal ihre Hände nach WC gang den so was kennen die gar nicht! vielleicht nur die wenigsten!
darum rate ich dir entweder umzuziehen oder du ***Edit*** dann wetten ist alles gut!

Subject: Aw: LAUTE Nachbarn.
Posted by [fredfirestone](#) on Tue, 02 Dec 2014 23:08:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Tue, 02 December 2014 14:20@Billig
ach so, ich meinte das mit dem Miete mindern natürlich in der Reihenfolge:

1. Verursacher ansprechen

2. Protokollieren und Mitmieter ins Boot holen,
ggfl. Polizei benachrichtigen- da wird es amtlich
3. Vermieter informieren und um Abhilfe ersuchen /Frist setzen
4. nach erfolglosem Ablauf der gesetzten Frist Miete mindern- natürlich die ganze Zeit weiterprotokollieren

genau so wird das gemacht!
